

PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a, 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51371 Leverkusen

Per E-Mail:

Leverkusen, 19.07.2017

Hans-guenter.pohlmann@stadt.leverkusen.de

Nicole.heinrichs@stadt.leverkusen.de

Michael-molitor@stadt.leverkusen.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung und der zuständigen Gremien:

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Aufstellung von Wasserspendern an Leverkusener Schulen zu prüfen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Anschaffungs- bzw. Wartungskosten der Wasserspender über Sponsoring finanziert werden können.**

Begründung:

Kinder und Jugendliche trinken zu wenig Wasser. Dabei ist ein ausgeglichener Wasserhaushalt im Körper wichtig für ein konzentriertes lernen. Müdigkeit,

PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a, 51379 Leverkusen

Antriebslosigkeit, Konzentrationsschwäche und nachlassende Denkfähigkeit sind Anzeichen für Wassermangel. Bei Durst greifen Kinder und Jugendliche gerne auf gezuckerte Limonaden, Fruchtsäfte und Cola mit einem hohen Energiegehalt zurück. Solche Getränke fördern das Übergewicht. Aber auch gesundes und ausreichendes Wasser trinken, kommt bei der Zielgruppe gut an, wenn es denn in attraktiver Form angeboten wird.

Das Wasser ist der gesunde und kalorienlose Durstlöscher!

Er sollte den Schülerinnen und Schülern im Schulalltag ständig zur Verfügung stehen. Mit Wasserspendern an Schulen kann das gesunde Trinkverhalten bei den Schülern gefördert werden!

Die Ergebnisse einer Studie des Dortmunder Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) bestätigen, wie wichtig Wasserspender in Schulen sind. In Schulklassen, in denen die Schüler aktiv zum Wassertrinken angeleitet werden, gibt es weniger übergewichtige Kinder. Gleichzeitig ist ihre Leistungsfähigkeit höher.



Markus Beisicht

PRO NRW-Ratsgruppe